

Editorial

Forschungsdatenmanagement zum Zweiten!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in unregelmäßigen Abständen werden in o-bib Themenschwerpunkt-Hefte veröffentlicht. Als wir Ende 2017 einen Call for papers für Beiträge aus dem Bereich Forschungsdatenmanagement in die Community aussendeten, wurden wir von der Menge der Einreichungen nahezu „überrollt“ – ganz offensichtlich hatten wir mit diesem Thema einen Nerv getroffen.¹ Angesichts der großen Zahl hochwertiger Aufsätze entschieden wir uns dazu, den Schwerpunkt über zwei Hefte laufen zu lassen. In Heft 2/2018² erschien der erste Teil mit elf Aufsätzen und zwei Berichten. Im vorliegenden Heft 3/2018 folgt nun der zweite Teil mit acht weiteren Beiträgen zum Thema Forschungsdatenmanagement.

Die wachsende Bedeutung und stark erhöhte Wahrnehmung dieses Bereichs, die sich in unserem prall gefüllten Themenschwerpunkt widerspiegelt, ist symptomatisch für eine insgesamt verstärkte Ausrichtung der Dienstleistungen wissenschaftlicher Bibliotheken auf die Bedürfnisse der Forschung und der Forschenden – was man im Englischen unter „Research Support Services“ fasst. Der VDB hat auf diese Entwicklung mit der Einberufung einer neuen „Kommission für forschungsnahe Dienste“ reagiert. Diese soll sich mit Themen wie Forschungsdatenmanagement und Forschungsinformationssystemen, Open Access und Publikationsdienstleistungen, Bibliometricservices oder Digital Humanities beschäftigen, dafür geeignete Fortbildungsangebote erstellen und die Weiterentwicklung des Berufsfelds in diesem Bereich begleiten und mitgestalten. Im Verbandsteil dieses Hefts wird u.a. über die erstmalige Besetzung dieser Kommission sowie über die Neubesetzung der übrigen VDB-Kommissionen berichtet, die die fachliche Arbeit in unserem Berufsverband maßgeblich prägen. Zu diesem übergreifenden Thema passt auch eine Rezension zum „Praxishandbuch Open Access“.

Aber auch sonst gibt es wieder einiges zu lesen: So werden viele von Ihnen die Stellenbörse OpenBiblioJobs³ kennen und schätzen, die vom VDB finanziell unterstützt wird. In diesem Heft erfahren Sie Näheres darüber, wie diese Plattform entstanden ist und wie der Alltag des Teams aussieht. Darüber hinaus sind sowohl die Formal- als auch die Sacherschließung mit Aufsätzen vertreten und im Berichtsteil gibt es u.a. Neuigkeiten aus der DFG und der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme.

Wir wünschen eine interessante und anregende Lektüre!

Für das o-bib-Team
Heidrun Wiesenmüller

Zitierfähiger Link (DOI): <https://doi.org/10.5282/o-bib/2018H3SIV>

1 Vgl. das Editorial der Herausgeber Thomas Stäcker und Helge Steenweg zum ersten Teil des Themenschwerpunkts in Heft 2/2018 von o-bib, <<https://doi.org/10.5282/o-bib/2018H2SIV-V>>.

2 <<https://doi.org/10.5282/o-bib/2018H2>>.

3 <<https://jobs.openbiblio.eu/>>, Stand: 31.08.2018.